

Aus dem Mannhardt-Nachlaß, Fasz. Sachsen. 10152
Mitgeteilt von Louis Wachs aus Blattersleben
b. Grossenhain.

Gegen Ungeziefer

Von einem alten Bauer erfuhr ich folgenden alten
Gebrauch, der jetzt abgekommen ist:

Eine Frauensperson geht des Nachts und zwar nackt
dreimal um das Krautfeld so herum, daß sie bei
ihrer jedesmaligen Ankunft am Ausgangspunkte einen
Platz frei läßt, wieder umkehrt und somit einen
Ausgang für die Raupen frei läßt. Dabei hat sie
mit dem Hemde über die Krautflur hin-u. herzu-
wehn und zu sagen: Raupe, Raupe geh 'naus, geh
zu diesem Loche 'naus.